Detailansicht des Registereintrags

EWE GASSPEICHER GmbH

Aktuell seit 25.06.2026 17:17:29

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002040
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	25.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Rummelweg 18 26122 Oldenburg Deutschland Telefonnummer: +49441350100 E-Mail-Adressen: info-gasspeicher@ewe.de wasserstoff@ewe.de Webseiten: www.ewe-gasspeicher.de www.clean-hydrogen-coastline.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
150.001 bis 160.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,34

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Peter Schmidt**
   Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Dr. Geert Tjarks**
2. **Tobias Moldenhauer**
3. **Paul Schneider**
4. **Alexander Malchus**
5. **Eva Stede**
6. **Jonas Höckner**
7. **Andre Janssen**
8. **Johanna Friese**
9. **Peter Schmidt**

Mitgliedschaften (14):

1. INES - Initiative Energien Speichern e.V.
2. CEP - Clean Energy Partnership e.V.
3. BVEG - Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V.
4. BVES - Bundesverband Energiespeicher Systeme e. V.
5. H2 Berlin e.V.
6. DWV - Deutscher Wasserstoffverband e.V.
7. ChemCoast e.V.
8. DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
9. Wirtschaftsförderungsverein Jade e.V.
10. H2ercules
11. Hydrogen Europe
12. H2eart for Europe
13. DGMK - Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für nachhaltige Energieträger, Mobilität und Kohlenstoffkreisläufe
14. RegistrHy SRL

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):
Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Verkehrspolitik; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Zum Zweck der Interessenvertretung vermittelt EWE GASPEICHER als einer der größten deutschen Gasspeicherbetreiber den Beitrag der Gas- und Wasserstoffspeicher zu den energiepolitischen Zielen. Hierfür werden Gespräche mit verschiedenen Institutionen der Bundesregierung, wie einzelnen Ministerien oder auch nachgelagerten Geschäftsbereichsbehörden geführt. Ferner kommen Positionspapiere zu einzelnen Gesetzgebungsinitiativen zum Einsatz und es werden Veranstaltungsformate zur Kontaktaufnahme mit relevanten Akteuren des Adressatenkreises gem. Lobbyregistergesetz durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gestaltung des bestehenden Marktrahmens für Erdgasspeicher, sowie die Entwicklung eines Marktes für Wasserstoffspeicher.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. **Minderung von Baukostenzuschüssen an Netzbetreiber**

   Beschreibung:
   Es besteht eine rechtsunsichere Lage hinsichtlich der Erhebung von sog. Baukostenzuschüssen durch Stromnetzbetreiber bspw. gegenüber den Errichtern von Elektrolyseuren. Diese Baukostenzuschüsse sollten abgeschafft, mindestens an systemdienlichen Standorten der Elektrolyse aber erheblich gemindert werden.

   Interessenbereiche:
   Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

2. **Wasserstoff Kernnetz**

   Beschreibung:
   Für das EWE-Geschäftsfeld Wasserstoff ist die zügige Etablierung substanzieller H2-Transportkapazitäten in Form von Pipelines essenziell. Insofern hat sich EWE für dia Aufnahme von Leitungsprojekten im Kernnetz ausgesprochen sowie Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung der Regulatorik unterbreitet.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
   Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   EnWG 2005 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (4):

   1. **SG2503250021** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2503250022** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.03.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2503250023** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.03.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2606220031** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.05.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Regulierung der Wasserstoffinfrastruktur, hier Richtlinie (EU) 2024/1788, Artikel 9**

   Beschreibung:
   Ausgestaltung der Zertifizierung erneuerbarer Gase und kohlenstoffarmer Brennstoffe, insbesondere Wasserstoff, um die Marktgängigkeit sowie -akzeptanz zu fördern.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2409120003** (PDF - 8 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 10.09.2024 an:

      Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. **Schaffung eines verlässlichen Rahmens für den Neubau von Wasserstoffspeichern und die sukzessive Umwidmung sowie den Umbau bestehender Erdgasspeicher**

Beschreibung:
Für die Einführung eines Fördermechanismus (z.B. Differenzkontrakte), um einen sicheren und planbaren Finanzierungs- und Investitionsrahmen zu schaffen, der den Bau neuer und die Umstellung bestehender Speicher anreizt. Für einen integrierten Planungsprozess, der sicherstellt, dass ausreichend H2-Speicherkapazitäten unter Berücksichtigung der Versorgungssicherheit und im Einklang mit dem Wasserstoffmarkthochlauf entwickelt werden. Für die Einführung eines Amortisationskontos, um die regulatorischen Referenzerlöse und damit vor allem die Kosten für die Speicherentwicklung möglichst verursachungsgerecht verteilen zu können. Für netzentgeltliche Entlastung von Wasserstoffspeichern und pragmatische Vorgaben zur Gasbeschaffenheit von Wasserstoff unter Einbeziehung von Speichern.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5440 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften zur Umsetzung des Europäischen Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktpakets
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2412040009** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.11.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2503250024** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.03.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2606230044** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 21.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 21.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Regulatorische Anpassungen für systemdienliche Elektrolyse**

Beschreibung:
Die aktuelle Ausgestaltung der Strombezugskriterien für RFNBO verhindert eine systemdienliche Integration von Elektrolyseuren. Insbesondere das Zusätzlichkeitskriterium und die stündliche Korrelation sind dabei problematisch.

Darüber hinaus sollte im Sinne einer systemdienlichen Integration von Elektrolyseuren in das Stromsystem die Befreiung oder mindestens Reduktion der Netzentgelte für großskalige Elektrolyseure (ab 110 kV) an netzentlastenden Standorten (nach § 13k EnWG) eingeführt werden.

Umsetzung der angekündigten Ausschreibungen systemdienlicher Elektrolyse im WindSeeG durch das BMWE zur Stärkung der Kopplung von Offshore-Wind und der Wasserstoffproduktion.

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG 2005 [alle RV hierzu]; WindSeeG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2510060010** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.10.2025 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2606240078** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2606240080** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.03.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. **SG2606240082** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.03.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

6. **Anerkennung und Förderung von CO2-armem Wasserstoff**

   Beschreibung:
   Durch EU-Regelrahmen soll Wasserstoff von Atomstrom über PPAs als „kohlestoffarm“ anerkannt werden. Gleichzeitig muss Strom aus erneuerbaren Energien über PPAs gleichberechtigt berücksichtigt werden.

   Im Zuge der Emissionsminderung sollten die Förderinstrumente IPCEI und KUEBLL ebenfalls die Produktion und den Einsatz von strombasiertem kohlenstoffarmem Wasserstoff erlauben.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

7. **Anpassung des EEG und Verlängerung der Strompreiskompensation**

   Beschreibung:
   Anpassung des EEG ab 2026, sodass PPA-Modelle gestärkt werden, ein Übergangsrahmen geschaffen wird und die Festlegung, dass EEG-geförderter Strom unter bestimmten Bedingungen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff nicht pauschal ausgeschlossen wird.

   Um Investitions- und Planungssicherheit zu gewährleisten ist eine Verlängerung der Strompreiskompensation über 2030 hinaus sinnvoll. Diese sollte vorerst auf europäischer Ebene eingesetzt und anschließend auf nationaler Ebene umgesetzt werden. Des Weiteren

sollte die Bundesregierung die Verpflichtung für gekoppelte Herkunftsnachweise streichen, um Prozesse durch bürokratischen Aufwand nicht zu verkomplizieren und folglich die Kosten zu erhöhen.

Betroffenes geltendes Recht:
EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

8. **Strategische Reserve und Anpassung der Füllstandsvorgaben für Erdgasspeicher**

Beschreibung:
EWE GASSPEICHER setzt sich für eine Weiterentwicklung des regulatorischen Rahmens für Erdgasspeicher ein. Ziel ist die langfristige Gewährleistung von Versorgungssicherheit bei gleichzeitig effizienter und marktgerechter Ausgestaltung der Speicherbewirtschaftung. EWE GASSPEICHER befürwortet daher die Einführung einer strategischen Gasreserve als gezieltes, staatlich gesteuertes Versorgungssicherheitsinstrument. Dieses kann die bisher primär auf verpflichtenden Füllstandsvorgaben basierende Regulierung perspektivisch ersetzen. Zudem setzt sich EWE GASSPEICHER für eine Anpassung der bestehenden Füllstandsvorgaben ein, um diese stärker an tatsächlichen Versorgungsrisiken, saisonalen Bedarfen sowie Marktmechanismen auszurichten.

Betroffenes geltendes Recht:
GasSpFüllstV 2025 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606220023** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **BMWE - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 3.530.001 bis 3.540.000 Euro
   Bundesförderung der IPCEI-Wasserstoffprojekte. Hier: Projekt Clean Hydrogen Coastline (CHC)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Bericht_EWE_GASSPEICHER_2025_AT-Testat.pdf